



*Vorbei der Sommer -
nun ruhn auf einer Blüte
meine Augen aus.*

3. Newsletter November 2009

Liebe Chapter-Mitglieder,

das Jahr neigt sich seinem Ende zu und die frühlingshaften Temperaturen in diesem November stimmen uns nicht wirklich auf den bevorstehenden Winter ein.

Die Anmeldung für die **GIARDINA 2010** (16.-21. März 2010) liegt diesem Newsletter bei. Nutzen Sie die milden Tage und konzipieren Sie eine schönes Frühlingsarrangement zum Thema: **„Knospen – Blüten – Blätter“**. Ich freue mich schon jetzt auf Ihre Anmeldung für unsere Sonderschau an der Messe Zürich.

Am 8. Februar 2010 wird Shunzuen Suzue Rother-Nakaya von der Ikenobo Schule und wir mit einem Workshop das Neue Jahr begrüßen. Im Gemeinschaftszentrum Riesbach entsteht, um 18.30 Uhr, unter der Anleitung von Frau Rother-Nakaya ein typische Neujahrsgesteck **„Die drei Freunde des Winters“**. Melden Sie sich bitte telefonisch, per Mail oder schriftlich bei Frau Rother-Nakaya an. Wunderbar, wenn man so das neue Ikebanajahr beginnen kann.

Dieses Jahr war reich an Jubiläen und auch die letzten Wochen waren keine Ausnahme. So durften wir bei unserem **3-Chapter-Treffen**, am 14. November 2009 in Genf, die phantastische Jubiläums-Ausstellung „40 Jahre Chapter Genf“ bewundern. Im liebevoll renoviertem Musée Baur konnten wir grossartige Arrangements bewundern. Meisterliches Können, exquisite Gefässe, frischestes Blumenmaterial und das feine Gefühl, die Farben der herrlichen Exponate mit einzubeziehen, machten die Ausstellung zum Erlebnis. Der vorausgegangene Lunch im historischen Restaurant „Les Amures“ in der malerischen Altstadt von Genf sorgte für unser leibliches Wohl und bei einer Tasse Tee im Tearoom des Musée d'Art et d'Histoire klang der Besuch aus. Müde, zufrieden und glücklich machten wir uns auf die Heimreise. Unser Resümee: ein lohnender Tag, trotz weiter Reise. Es war eine schöne Gelegenheit sich mal wieder zu treffen, Kontakt aufzufrischen und zu pflegen. Vielen Dank den Genfer-Damen für die Organisation (es waren 55 Teilnehmer/innen!), die hübschen Kimono-Anstecker und für diesen schönen Tag.

Am 9. Oktober 2009 konnte ich mit meinem Mann dem schönen **30-jährigem Jubiläum von Magdalene Franke**, Stuttgarter Schule, beiwohnen. In der ehemaligen Augustinerkirche war ein festlicher Abend von der Volkshochschule Oberndorf für das Jubelkind vorbereitet worden. Abgerundet wurde das Festprogramm mit einer exzellenten Vorführung des Oharameisters René Mutti. Von Grundgestecken (zwei davon gehalten in den Farben Deutschlands und der Schweiz) als Auftakt, über moderne, klassische, kleine und grosse Arrangements, bis hin zum farbenprächtigen, gigantischen Rimpa zum Abschluss, war das ganze Repertoire der Ohara Schule in dieser Demonstration vertreten. Die anschliessende Geburtstags-Ausstellung steigerte den Abend noch einmal: Klare, kühne Linien, auf das Wesentliche reduziert - eben ganz Stuttgarter Schule - meisterlich inszeniert. Einmal eine ganz andere Schule. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und zu diesem grossem, langen Engagement, liebe Magdalene Franke. Den Haiku-Spruch, am Newsletter Anfang, habe ich auf meinem Stuhl an diesem festlichen Abend vorgefunden. Er passt wunderbar für diesen aussergewöhnlichen November.



Die vielen Aktivitäten von Sonja Ferrari, Kaden Ryu, im Oktober verliefen alle zur grosser Zufriedenheit. Ihre Blumenzeremonie im Rahmen der **Zuger Asientage** waren für die Zuschauer ein wahrer Genuss. Sollten Sie noch keine Gelegenheit gehabt haben, die Ausstellung „**Guignard Kyoto Collection – Malerei aus Japan, 17. bis 20. Jahrhundert**“ bei Sato Slow Living (Ausstellungstrasse 39, 8005 Zürich) ist noch bis zum 16. Januar 2010 offen. Sie können dort die wundervollen Bilderrollen mit den atmosphärisch, herbstlichen Ikebana -Gestecken von Frau Ferrari betrachten.

Martha Bachmann sucht einen/e Partner/in für ihr schönes **Ikebana Atelier**. Vielleicht ist es gerade für Sie eine gute Zeit, Ihren ersten Schritt zu wagen oder für einen Wiedereinstieg oder um Ihr Engagement auszubauen. Die genauen Angaben liegen diesem Newsletter bei.

Weihnachten steht kurz bevor und wieder suchen wir nach schönen, anspruchsvollen Geschenken. Daniela Jost hat für uns ein **Angebot an Gefässen**, Kanzans und weiteren Ikebana-Utensilien bereit gestellt. Es liegt diesem Newsletter ebenfalls bei.

Das **Kalenderangebot** von Martha Bachmann lag im letzten Newsletter bei. Falls Sie es nicht mehr zu Hand haben, zögern Sie nicht, Frau Bachmann zu kontaktieren.

Sie können Frau Daniela Jost, Sogetsu-Schule, bis zum 5. Dezember 2009 im Rahmen des „Asian Food and Kulture Festival“ im Hotel Renaissance, Zürich beim Arrangieren ihrer **Ikebana-Gestecke** zuschauen. Vorwiegend am Freitag- und Samstagabend.

Und zum Schluss darf ich Sie noch auf unsere neue **Homepage** hinweisen. Seit Mitte November finden Sie uns wieder unter: www.ikebana-international.ch. Modern, übersichtlich und sehr ansprechend ist diese Seite geworden. Lange hat es gedauert und viele Stunden und Tage intensiver Arbeit liegen hinter uns. Allen, die mitgeholfen haben, wieder und wieder zu lesen, anzuschauen, neu auszuwählen, möchte ich ein ganz dickes Danke-schön sagen. Es hat mich motiviert, dass sich so viele von Ihnen mit diesem Thema so intensiv auseinander gesetzt haben. Ebenso gilt mein Dank unserem neuem Webmaster, der mit wirklicher Engelsgeduld mir immer wieder die technischen Möglichkeiten gezeigt hat, Unmögliches möglich gemacht und ein grossartiges Konzept entwickelt hat. Das Wunderbare an dieser Arbeit war ebenfalls die grosszügige, spontane und herzliche Unterstützung von Damen und Organisationen, die nicht in unser Chapter involviert sind. Das wunderschöne Foto der Sakurablüten, in höchster technischer Qualität, hat uns Frau Stefanie Gehrig spontan und unkompliziert überlassen. Ebenso Zürich Tourismus, mit dem nicht zu übertreffende Foto von Zürich. Frau Ayako Graefe hat uns erlaubt, den Text für die Rubrik „Ursprung und Entwicklung“ aus ihrem Buch "Das Ikebana-Buch: Vom Geist und Schönheit des japanischen Blumensteckens" (1982, Stuttgart: Ulmer Verlag) zu übernehmen. Der Text für die Rubrik „Was ist Ikebana“ wurde von Frau Dorothee Bauland zur Verfügung gestellt. Die Fotos von der GIARDINA 2009 und von der SURIMONO Ausstellung, Museum Rietberg, hat für uns Herr Peter Rothert professionell und phantastisch fotografiert und aufbereitet. Das alles kostenlos, schnell und kompetent. Hier bin ich wirklich unserem Motto „Freundschaft durch Blumen“ begegnet. Vielen, vielen Dank für Ihre Freundlichkeit und Unterstützung.

Jetzt darf ich Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesamten Vorstands ein frohes und schönes Weihnachtsfest wünschen und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2010.

Herzlichst Ihre

Angelika Kilp

Präsidentin

Beilagen: Veranstaltungs-Kalender - Anmeldung GIARDINA 2010 mit Aufbau- und Hüteplan
Partnersuche Bachmann - Angebot Jost



Chapter 214 Zürich - 8024 Zürich Postfach 427
www.ikebana-international.ch - zurich@ikebana-international.ch